

Programm Herbst 07 (07/09/07-01/12/07)

Ausstellung und Konzert

7. September: René Wolfinger

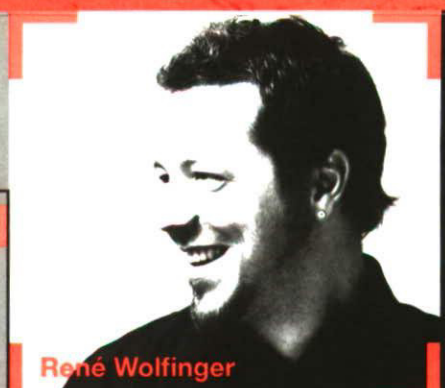
Vernissage des Balzner Künstlers, Beginn 19 Uhr

Total verrückt und dennoch zu vernünftig, seine Kreativität auszuleben, präsentiert der Absolvent der Kunstschule St. Gallen und heutige Grafiker René Wolfinger seine Werke zum ersten Mal einer interessierten Öffentlichkeit. Weitere Infos unter www.renewolfiger.li

Räas

Mundart-Rock aus Balzers, Beginn 20 Uhr

Räas git Gas – sei es nun akkustisch im gemütlichen Rahmen, mit viel Biss an Wettbewerben oder mit viel Power an kleineren Openairs! Und spätestens seit die erste CD «Wohre Gschechta» im Handel ist, startet Räas voll durch! Weitere Infos unter ww.mundart.li



René Wolfinger



Räas

Gewinner des
«On stage» Bandcontest 2007

Saison eröffnung

8. September: Kleinkunstprogramm im Schösslekeller

Lesungen, Kabarett und Dialektbands aus Liechtenstein, Beginn 14 Uhr

Legendär sind die Kleinkunst-Eröffnungstage im Schösslekeller. Auch heuer wird eine kunterbunte Truppe an liechtensteiner Kleinkünstlern und Dialektbands aufgebildet, die ab 14 Uhr bis in die Nacht ohrengerechte Happen ihrer grossen Künste ausgeben. Details in der Tagespresse.

Buchpräsentation

«Das Liechtensteiner Gabarett 1994-2006»

Lesung aus dem neuen LiGa-Buch

12 Jahre Liechtensteiner Gabarett Das LiGa auf 400 Seiten und in 120 Fotos ausgebreitet: Das grosse LiGa-Buch (BUCHER VERLAG, Hohenems) erscheint pünktlich zum Schösslekeller-Saisonstart. Die Mitglieder des LiGa blicken lesend und singend zurück.

Oberdorffest

Gleichzeitig mit der Saisonöffnung geht das reaktivierte Vaduzer Oberdorf-Fest auf dem Areal des Hotel Schössle über die Bühne. Wie einst im Juli laden Festwirtschaft und verschiedene Attraktionen zum gemütlichen Quartier-Hock unter Freunden und Bekannten.

Ausserdem

Während im Schösslekeller eröffnet wird, feiert das TaK sein Afrikafest. Wer nichts verpassen möchte, kann über Mölihölz und Quaderröfi von einem Fest zum andern wandern.



Das LiGa

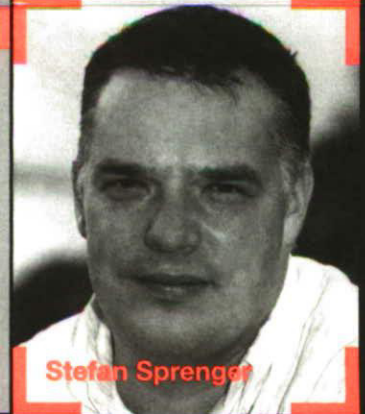
Lesung

16. September: «Antrittsvorlesung» von Stefan Sprenger

Lesung des PEN-Mitglieds Stefan Sprenger (FL), ACHTUNG: Beginn 10.30 Uhr

Der liechtensteiner Autor Stefan Sprenger (1962) ist einer der wenigen Literaten des Landes, der die Gemüter zu erregen vermag. Dies nicht zuletzt aufgrund seiner fundierten, zupackenden, aber gleichsam einfühlsamen Prosa. Werke der letzten Jahre umfassen «Dr Hans und sini Bank» sowie «Katzengold». Zur Zeit arbeitet Sprenger an einem neuen Roman.

Mit den «Antrittsvorlesungen» stellt der PEN Club Liechtenstein seine Neumitglieder vor.



Stefan Sprenger

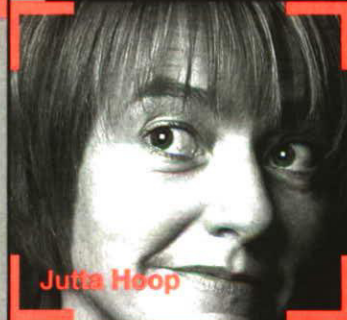
Liechtensteiner Kabarett

Ab 26. September (Premiere): «Waschtag» mit Jutta Hoop

Erstes Solo-Programm der Ruggeller Kabarettistin, Beginn 20 Uhr
Musikalische Begleitung: Johannes Uthoff

Endlich Solo-Hoop! Das Unterländer Temperament bestreitet erstmals einen Abend alleine – mit Kabarett, Musik, Nettigkeiten, Bosheiten und allem, was Menschen sonst noch zum Ticken bringt. Mit Waschfrau Jutta Hoop werden «hinta ummi schwätza» und «varna duari grinsa» wieder zu Kavaliersdelikten, die das verpönte «schmutzige Wäsche» Waschen entkriminalisieren!

Regie: Alexander Biedermann. Weitere Daten in der Tagespresse.



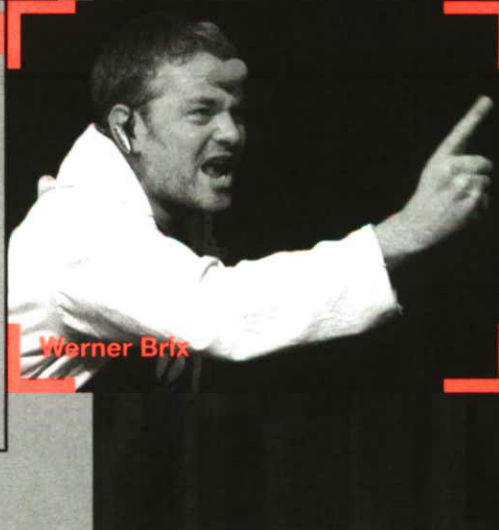
Jutta Hoop

Kabarett

13. Oktober: Werner Brix «Unter Zwang»

Auf den Spuren eines Einzelgängers, Beginn 20 Uhr

Von Emotionen getrieben, entwirft der Träger des Salzburger Stiers 2005 den Alltag eines vom Leben nicht gerade verwöhnten Künstlers, der zu allem seine berechtigten Zweifel anmeldet. Im wahrsten Sinne des Wortes entfesselt, lässt seine Bühnenfigur aus der Schule der missglückten Lebensplanung berichten. Mit «Unter Zwang» feiert der BPL (Berufsverband der Psychologinnen und Psychologen Liechtensteins) seinen 30. Geburtstag.



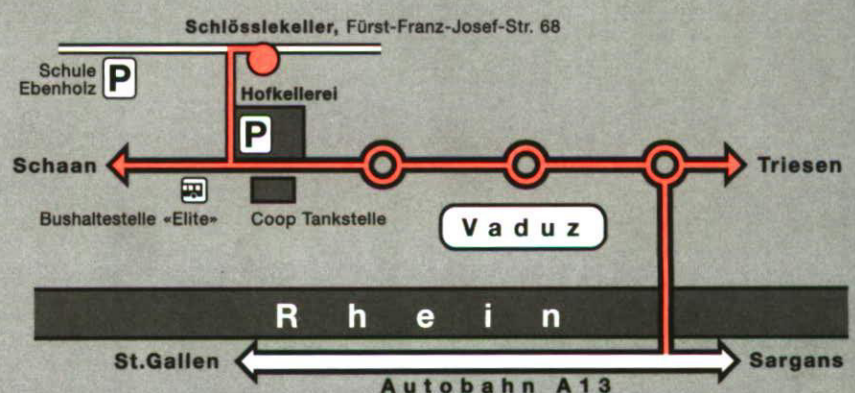
Werner Brix

Die offizielle Vorverkaufsstelle des Schösslekellers für alle Veranstaltungen ist der Postcorner der Liechtensteinischen Post AG (www.postcorner.li) oder Telefon +423 239 63 66).

Weitere Infos: www.schloesslekeller.li oder +423 230 10 40 (ab 19 Uhr des jeweiligen Vorstellungsabends)

07 09 A/Ko «Eröffnungsfeier» Ausstellung von René Wolfinger und Konzert mit Räas	16 11 A Ausstellung von Corina Marxer
08 09 LSK «Saisonöffnung» und Oberdorffest	17 11 M «Heinz de Specht» Vogelperspektivelieder
16 09 L «Antrittsvorlesung» von S. Sprenger	22 11 LC «SchössleTV» Multimediashow
26 09 LK «Waschtag» von und mit Jutta Hoop	29 11 ET «Pauline» von und mit Cornelia Monani
13 10 K «Unter Zwang» mit Werner Brix	12 12 K «PAARanoid» mit Monica Weinzettl & Gerold Rudle (im TaK)
25 10 ET «Nibelungen» mit Bea von Malchus	
26 10 K «Patrik Cottet Moine» Kabarett (im TaK)	
28 10 L «Antrittsvorlesung» von Valentin Landmann	
31 10 LK «FAQ» Premiere von und mit Mathias Öspelt	

LC = Live-Comedy, A = Ausstellung,
ET = Erzähltheater, L = Lesung,
K = Kabarett, KO = Konzert,
LS = Liechtensteiner Spezialitäten,
M = Mundart, LK = Liechtensteiner Kabarett, O/D



Erzähltheater

25. Oktober: Bea von Malchus «Nibelungen!»

Ein Mordsvergnügen, Beginn 20 Uhr

Das Nibelungenlied bedeutet: Liebe, Rache, Geldgier, Mord und Totschlag! Ein Stoff wie geschaffen für die Erzählerin Bea von Malchus. Sie führt das Publikum an den Hof zu Worms. Dort scheint die Welt in Ordnung zu sein, bis eines Tages ein blonder Ritter in den Burghof einreitet und alles auf den Kopf stellt: Hat Gunther ein Alkoholproblem? Ist Gernot noch bei Trost? War Brunhild gedopt? Ist Giselher schwul und Hagen in Kriemhild verliebt?



Bea von Malchus

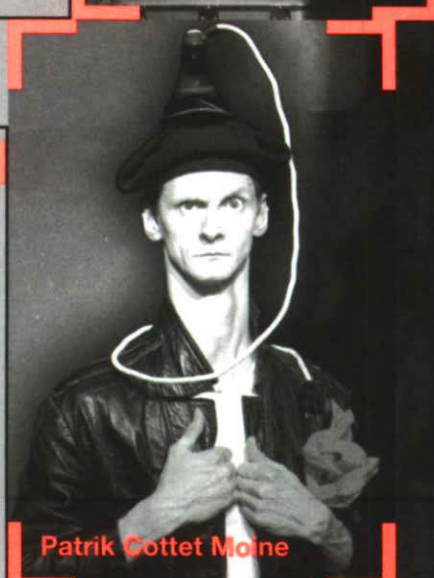
Kabarett im TaK

26. Oktober: Patrik Cottet Moine

Der lauteste Pantomime Frankreichs, Beginn 20.09, im TaK

Schlösslekeller und Theater am Kirchplatz präsentieren ab September 2007 gemeinsam eine Reihe von Kabarettisten und Comedians. Jeden Monat eine Veranstaltung: Im Schlösslekeller hoffnungsvolle Newcomer und im TaK aufregende Hotspots.

Auf vielfachen Wunsch kehrt er wieder: Patrik Cottet Moine, der Gewinner des 5. Europäischen Kleinkunstwettbewerbs 2006, begeisterte in der vergangenen Spielzeit im Schlösslekeller. Mit seinen chirurgisch präzisen Gesten, seinem unglaublichen Gebärdenspiel und seinen brandneuen Geräuscheffekten erweckt Cottet Moine unwahrscheinlich echte Personen in komischen Situationen zum Leben.



Patrik Cottet Moine

Lesung

28. Oktober: «Antrittsvorlesung» von Valentin N. J. Landmann (CH)

Lesung des PEN-Mitglieds Valentin Landmann (CH), ACHTUNG: Beginn 10.30 Uhr

Valentin N. J. Landmann (1950) ist heute einer der bekanntesten Strafverteidiger der Schweiz. Einer breiten Öffentlichkeit wurde er u. a. durch seinen Einsatz für die Bikerband «Hell's Angels» und diverse Randgruppen im Rotlichtmilieu bekannt. Landmann hat mehrere juristische Fachbücher verfasst, darunter die vielbeachtete kriminalsoziologische Studie «Das integrierte Verbrechen» sowie das 2006 erschienene Buch «Verbrechen als Markt».



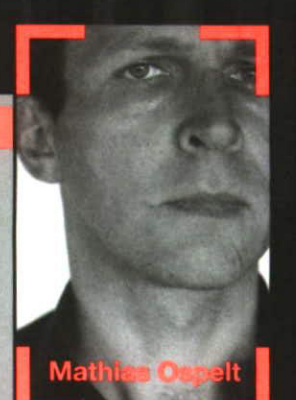
Valentin Landmann

Liechtensteiner Kabarett

Ab 31. Oktober (Premiere): «FAQ» von und mit Mathias Ospelt

Erstes Soloprogramm des Vaduzer Kabarettisten, Beginn 20 Uhr

Alfred Hitchcock wurde einst von François Truffaut gefragt: «Mr. Hitchcock, wie haben Sie das gemacht?» Mathias Ospelt wurde nie gefragt, wie er was gemacht hat. Nur wieso. So gibt er einen Abend lang Antworten auf seine an sich selbst gestellten Frequently Asked Questions (FAQ). Begleitet wird er dabei von seiner geliebten Suzuki. Wie bei einer Frau kann er ihr zwar Töne entlocken, verstehen wird er sie jedoch nie. Weitere Daten in der Tagespresse.



Mathias Ospelt

Ausstellung

16. November: Corina Marxer

Vernissage der Maurer Künstlerin, Beginn 19 Uhr

Mit Freude an Farben, Formen und Menschen sind ihre Bilder mit feinen Strichen aus Tusche und Kohle gezeichnet und zur Zeit vorwiegend in Pastelltönen mit Acrylfarben coloriert. Die Motive sind leicht ironisch und sollen zum Schmunzeln anregen. Inspiration holt sich Corina Marxer (1967) aus Mauren aus ihrem Alltag sowie durch Kurse, die sie je nach Zeit an verschiedenen Kunstschulen belegte.



Corina Marxer

Mundart

17. November: «Heinz de Specht»

Lieder aus der Vogelperspektive, Beginn 20 Uhr

Nach ihrem grossen Erfolg an «Vaduz lacht» kommen die Senkrechtstarter der Schweizer Kleinkunstszene nochmals in die Residenz. Die Multiinstrumentalisten Weiss, Schaub und Riklin legen pointiert und in fragil arrangierten, beatlesken Songs dar, dass uns nur noch eine Abkehr von Monogamie, Monotheismus und Nabelpiercings vor der Vogelgrippe retten kann. Weitere Informationen zu «Heinz de Specht» über www.bretterwelt.ch.



«Heinz de Specht»

Live Comedy

22. November (Erstausstrahlung): «SchlössleTV»

Multimediale Show mit Mathias Ospelt, Marco Schädler und deutscher TV-Prominenz, Beginn 20 Uhr

Tatkräftig unterstützt durch die Filmfabrik AG nehmen es die Herren Schädler und Dr. Ospelt auf sich, trotz Ermangelung eines eigenen Landessenders dem heimischen Publikum eine fernsehgerechte Abendunterhaltung zu bieten. Einmal im Monat machen die beiden kabarettistische Sperenzkes, laden sich Gäste auf die Bühne, unterhalten interaktiv und zeigen lustige Filmchen, bis die Schwarte kracht. ACHTUNG: Absolut kultverdächtig!



«SchlössleTV»

Erzähltheater

29. November: «Pauline» von und mit Cornelia Montani

Eine Koproduktion mit dem Thik, Theater im Kornhaus Baden
Regie: Annette Windlin, Beginn 20 Uhr

Die Schauspielerin und Musikerin Cornelia Montani («Tandem tinta blu») erzählt in ihrem ersten Solostück das wundersame Schicksal einer jungen Frau, der es gelingt, trotz widriger Umstände glücklich zu werden. Montani bringt «Pauline» mit eigenen Texten und Liedern auf unverwechselbare Art auf die Bühne: Ein Stuhl und ein Akkordeon genügen. Sowie sensible Darstellungskraft und eine intensive Bühnenpräsenz.



Cornelia Montani

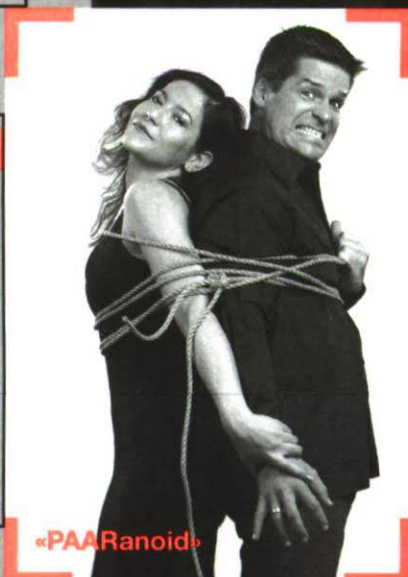
Kabarett im TaK

12. Dezember: «PAARanoid» mit Monica Weinzettl & Gerold Rudle

Von der Krise in die Katastrophe, Beginn 20.09, im TaK

Die moderne Beziehung hat ihre eigenen Gesetze. Monica Weinzettl und Gerold Rudle haben in jahrelanger Arbeit die Antworten auf alle Fragen gefunden: Wie langweilig ist eine Beziehung ohne Missverständnisse? Macht es überhaupt noch Sinn eine langfristige Partnerschaft einzugehen? Und was bitte ist «langfristig»? Von A wie Anbaggern bis Z wie Zweikampf.

Von führenden Scheidungsanwälten empfohlen!



«PAARanoid»

Sponsoren:

Medienpartner:

Druckpartner:

Liechtensteinische Landesbank 1861
Hauptsponsor

Vaterland
OFFIZIELLER MEDIENPARTNER

lampert
DRUCKZENTRUM
Vaduz · www.ldz.li

TANGRAM
Co-Sponsor

RADIO 12
LIECHTENSTEIN

SWAROVSKI

POST

Ebenfalls unterstützen den Schlösslekeller:
Kulturbeirat der Fürstlichen Regierung
Gemeinde Vaduz
Movanorm AG, Vaduz
Liechtensteinische Kraftwerke, Schaan
A. Vogt AG, Vaduz
Stiftung fürstlicher Kommerzialrat Guido Feger
Treff AG, Vaduz
Marxer Gastrochem AG, Ruggell
Dankel

SCHLÖSSELE KELLER